

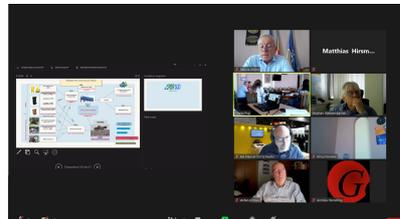
# Ergebnisbericht der hybriden Geschäftsanhahnungsreise der Kreislaufwirtschaft in Rumänien



Besuch Sortieranlage der RER Gruppe



Hybrider Termin bei der Stadtverwaltung



Austausch mit der Stadtverwaltung Buzau



Individueller Austausch B2B

Vom 12. bis zum 16. Juli 2021 führte GODUNI International GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) in Kooperation mit der Deutsch-Rumänischen Industrie- und Handelskammer in Rumänien (AHK) mit dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) sowie mit German RETech Partnership e.V. eine hybride Geschäftsanhahnungsreise nach Rumänien für die Kreislaufwirtschaft durch, an der über 148 Teilnehmer beider Länder teilnahmen. Dabei handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme, die Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und der Exportinitiative Umwelttechnologien ist.

## Programmumfang und -Schwerpunkt

Ziel der Geschäftsanhahnungsreise war es, deutschen teilnehmenden Unternehmen Einblicke in die rumänische Kreislaufwirtschaft sowie eine breite Informations- und Kontaktgrundlage für einen Markteinstieg dieser in Rumänien zu gewähren. Zu den Programmbestandteilen gehörte neben dem Briefing, rund um den Markt, sowie einem Fachsymposium deshalb auch die Anbahnung, Koordination und Begleitung bilateraler Gespräche zwischen rumänischen und deutschen Entscheidungsträgern. Die Reise wurde aufgrund der Covid-19-Reiserestriktionen hybrid durchgeführt. Die Teilnehmer konnten vorausgewählte zahlreiche Geschäftschancen besprechen und bilaterale Kooperationen eruieren. Dem Organisationsteam ist es gelungen, sehr gut passende Vertreter von Unternehmen sowie Institutionen beider Länder zu gewinnen und einzubinden, was die Veranstaltung für alle Beteiligten zu einem großen Erfolg machte. Die individuellen Einzelgespräche (B2B) sowie die Besuche von Unternehmen und Anlagen, Verfahren sowie Problemstellungen vor Ort waren zwei wesentliche Programmbestandteile der Reise. Diese wurden ebenfalls hybrid durchgeführt und verliefen sehr erfolgreich. Ein weiterer wichtiger Programmpunkt war das Fachsymposium an dem über 140 Teilnehmer digital und physisch in Bukarest teilnahmen, um die Herausforderungen, Programm- und Maßnahmenfelder zu besprechen und mögliche Lösungsszenarien gemeinsam zu entwickeln. Im Rahmen dieses stellten sich die deutschen Unternehmen dem rumänischen Markt mit konkreten Projekt- und Investitionsvorschlägen vor, die bei den rumänischen Teilnehmern sehr gut ankamen.



## Programmziel und -Ablauf

Für die Reise registrierten sich zehn deutsche Unternehmen. Unter den Teilnehmern waren sowohl KMUs als auch mittlere Unternehmen vertreten, die ein ergänzendes Bild mit Hinblick auf Dienstleistungen und Produkte ergaben. Die deutschen Unternehmen konnten auch untereinander Synergien und Kooperationsfelder identifizieren. Insgesamt haben an der Reise über 148 Personen teilgenommen – davon waren 128 Vertreter der rumänischen Kreislaufwirtschaft. Jedes der deutschen Unternehmen führte im Rahmen der bilateralen Gespräche zwischen acht und dreizehn Individualgespräche in den für die Unternehmen speziell eingerichteten virtuellen Geschäftsräumen. Die Gespräche wurden von hochqualifizierten Übersetzern begleitet. Die deutschen Teilnehmer waren sehr von der Gesprächsqualität und Organisation zufrieden. Zu den Highlights des Events zählten aus Sicht der deutschen Teilnehmer neben den sehr interessanten Individualgesprächen auch die hybriden Gespräche mit Vertretern der rumänischen Regierung und lokalen Verwaltungen. Weiterhin sind die hybriden Besichtigungen vor Ort in Buzau sowie Bukarest den Teilnehmern nachhaltig in Erinnerung geblieben.

Zu den Programmschwerpunkten zählten zudem die in Rumänien vorhandenen Aufbereitungs- und Recycling-Anlagen, Deponien sowie die aktuellen Technologien rund um die Kreislaufwirtschaft in Rumänien. Hierzu stellten sich den deutschen Unternehmen auch ausgewählte rumänische Unternehmen sowie Verwaltungen in Form von „hybriden Unternehmensempfängen“ vor und führten die deutschen Teilnehmer in ihre Unternehmens-, Aufbereitungs- und Recyclinglandschaften ein. Sie gewährten ihnen einen Einblick in die Entwicklungen, ihre Umgebungen sowie erörterten Bedarfe und Potenziale für eine Zusammenarbeit. Für die deutschen Unternehmen waren die hybriden Empfänge sehr wertvoll und interessant. Für alle Unternehmen ergaben sich daraus konkrete Anknüpfungspunkte für weitere Gespräche und Schritte.

Abgerundet wurden die Gespräche und Eindrücke durch einen allgemeinen Überblick der Stand der Kreislaufwirtschaft in Rumänien, wobei nicht nur der bisherige und aktuelle Stand von Gesetzen, Vorschriften, Entwicklungen und Errungenschaften sowie zukünftigen Vorhaben besprochen wurde, sondern ebenfalls angeregte Diskussionen hinsichtlich Investitionen, Kooperationen und Veränderungen geführt wurden. Detaillierter wurde es bei der Keynote Rede des Bürgermeisters von Buzau hinsichtlich konkreter Ansätze für den Aufbau von Partnerschaften mit dem öffentlichen Sektor in Rumänien am Projektbeispiel „Green-Smart-Circular Buzau“.

## Abschluss und Ergebnisse

Das Programm und die ausgewählten rumänischen Vertreter waren für die deutschen teilnehmenden Unternehmen sehr interessant und eröffneten zahlreiche konkrete Geschäfts- und Markteinstiegschancen. Dem Feedback der deutschen Teilnehmer zufolge hat das Organisationsteam von Goduni International und ihrer Partner BVMW und AHK sämtliche Erwartungen erfüllt. Die Formate waren aus Sicht der Teilnehmer sehr professionell, abwechslungsreich und zielorientiert geplant sowie durchgeführt. Besonders hervorgehoben wurde die Qualität der bilateralen Gespräche, der Zielmarktanalyse, sowie die perfekte zeitliche und inhaltliche Koordinierung der Veranstaltungsparts - und dies trotz der Komplexität und den hybriden technischen Herausforderungen in verschiedenen Zeitzonen und über mehrere Unternehmen. Die bilateralen Gespräche und Diskussionen über mehrere Tage führten die Vertreter zusammen und ebneten den Weg für weitere anschließende Gespräche zwischen den Teilnehmern beider Länder. Dem Organisationsteam ist es nach der Beurteilung der teilnehmenden deutschen Vertreter gelungen, ihnen einen Einblick in den rumänischen Markt, dessen Technologien und Bedarfe zu gewähren, sie in den direkten Kontakt und Austausch mit relevanten rumänischen Entscheidungsträgern zu bringen und zu begleiten, so dass die Anschlussfähigkeit und Kooperationen zwischen rumänischen und deutschen Counterparts gewährleistet sind. Die deutschen und die rumänischen Vertreter wünschen eine Fortsetzung dieses Dialogs in Form einer physischen Reise und werden über Erfolge und Ergebnisse berichten. Hinsichtlich einer Fortsetzung des Austausches sind insbesondere die zu erwartenden Entwicklungen für 2025-2030 hervorzuheben -darunter die angestrebte Verbesserung der Recycling- und Sortierung- sowie Kompostierungsrate, Veränderungen hinsichtlich der Aufbereitung von Bauschutt sowie vermehrt die großflächig geplante Digitalisierung der rumänischen Kreislaufwirtschaft. Hierzu sind in den nächsten Monaten sowohl Gesetzesänderungen als auch Erkenntnisse einer eigenen Kommission des rumänischen Umweltministeriums zur Analyse der Kriterien zu „End of Waste“ erwarten, welche ebenfalls Bestandteil eines weiteren Austausches im nächsten Jahr darstellen könnten.



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



MITTELSTAND  
**GLOBAL**  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU

## Kontakt

Goduni International Advisory  
Hauffstr. 6 - 72074 Tübingen  
Tel.: +49 7071 55 06 44  
Fax: +49 7071 55 12 08  
Email: [m.hirsmueller@goduni.de](mailto:m.hirsmueller@goduni.de)  
Projektkoordination  
Herr Matthias Hirsmüller